Dr. Willi Stubenvoll (Kunsthistoriker, Bad Homburg v. d. Höhe):

„Eine Fortentwicklung in der Gegenwart versucht Rocco Barone mit der Deformation seiner künstlerischen Intentionen detailliert festzulegen. In den meisten seiner Werke scheinen durch Betonung von Perspektive die Linien ins Unendliche zu fließen. Durch grafische Überpointierung gewinnen sie an ungewöhnlichen dynamisch-rhythmischen Formenreichtum. Die Linie wird in Barones Werk zum Energieträger. Aufgrund der kinetischen Wirkung erreicht er in der Tat eine optisch manipulierte Kunst, die mit den Möglichkeiten der Modulation von Lichtschwingungen operiert."